

EUROPA ↻ FRANKREICH

Genusswandern in der Bretagne & Normandie

Tourencharakter 	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	8-16 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	6 Tage		

- Spazieren im Garten des Künstlers Claude Monet
- Genuss von Camembert, Austern und Calvados
- Spaziergang mit Blick auf die Smaragdküste, schroffe Steilklippen in alabaster Tönen
- Klosterburg Mont-Saint-Michel und Küstenstadt St. Malo
- Sinnesreise: Normandie und Bretagne - riechen, schmecken und betrachten

Entspannte Küstenwanderungen und Leben wie Gott in Frankreich, mit Camembert, Austern und Calvados. Meer, Wind und Felsen im Zusammenspiel, und der Himmel liefert die Kulisse zum Schauspiel. Alle fünf Sinne werden auf dieser genussvollen Reise angeregt.

Wandern in der Bretagne und Normandie

Bénédicte stammt eigentlich aus der Champagne, besonders angetan ist unser Guide aber von der rauen Küstenlandschaft der Bretagne und Normandie. An der Alabasterküste mit ihren hellen Kreidefelsen und bizarren Steinformationen ist sie daher voll in ihrem Element. Stechginster und Erika würzen die Luft und machen hungrig: Wir genießen ein Picknick mit Käse, Pastete und Baguette. Nur das Rauschen des Windes durchbricht die Stille - und das Kreischen von Möwen, die schon mal was stibitzen. Wir schlendern durch das einstige Fischerdorf Étretat, berühmt für seine Felsentore; bei einem denkt man sofort an einen riesigen Elefantenrüssel. Schon im 19. Jahrhundert versuchten Künstler wie Monet, Courbet und Matisse die Felsenklippen dieser Gegend bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen einzufangen.

Dem Impressionisten Claude Monet begegnen wir auch in seinem einstigen Domizil samt Prachtgarten im Dorf Giverny. Wir lernen die typische normannische Landschaft mit grünen Hügeln, grasenden Kühen und Apfelbäumen kennen - und kosten uns durch alle Spezialitäten, vom Camembert über den Cidre und den Likör, der fast so heißt wie unser Guide: Benedictine.

Stolz ragt die Klosterburg Mont-Saint-Michel mit ihren spitzen Türmen in die Höhe. Der Berg ist zeitweise ganz

von Wasser umspült. Ein erfahrener Kenner führt uns über einen mittelalterlichen Pilgerpfad, der früher als besonders gefährlich galt: Victor Hugo sprach von Fluten „mit der Schnelligkeit eines Pferdes im Galopp“.

Gemeinsam mit Bénédicte auf ein persönliches Abenteuer

Die uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbundene Französin Bénédicte („Béné“) hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Unsere Frankreich-Reisen werden mit vielen liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen, familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge zu den Menschen vor Ort.

Béné ist lustig, hilfsbereit und zeigt ihren Gästen mit ganz viel französischem Charme "ihr Frankreich". Sie kennt die kleinen Ecken der Städtchen, wählt die Restaurants und Unterkünfte bewusst aus, und schaut auf alle Details, um ein authentisches Frankreich-Erlebnis und Einblicke in das Alltagsleben der Franzosen und Französinen zu geben. Béné ist Weltweitwandern sehr verbunden, was man spürt und ist auch eine der Guides, die immer wieder an den Weltweitwandern-Academys teilnimmt. Sie liebt den offenen Austausch in der Weltweitwandern-Family und arbeitet mit uns gemeinsam an der nachhaltigen Ausrichtung unserer Reisen.

„Wir waren mit Bene in höchstem Maße zufrieden! Sie ist kompetent, offen, kommunikativ und geht auf die Wünsche ihrer „Schützlinge“ ein und hat uns mit französischem Charme und fachkundig geführt“, zieht ein begeisterter Gast von seiner Frankreich-Reise Resümee.

Linktipp

Unsere Guide Béné nimmt uns in der Podcast-Folge [„Frankreich: Genussvolles Wandern“](#) mit auf eine Tour de France von der Provence bis in die Bretagne.

Hier geht's zu unseren persönlichen Infos, Hintergründen und Tipps: [Bretagne-Wanderwissen-Blog](#)



- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/frg01

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1 Unsere Reise beginnt

Wir fliegen heute nach Paris und treffen dort unseren Guide Bénédicte am Flughafen Charles de Gaulle. Sobald alle ReiseteilnehmerInnen angekommen sind, starten wir unsere Reise in Richtung Normandie. Auf unserer Fahrt halten wir im Dorf Giverny und besuchen dort das Domizil des berühmtesten impressionistischen Malers Claude Monet. Wir spazieren durch seinen prachtvollen Garten, der dem Künstler nicht nur als Erholungsort diente, sondern auch als Inspirationsquelle zu seinen bekanntesten Werken, den Seerosenbildern. Anschließend fahren wir weiter in unser Hotel in Pont l'Évêque, wo wir die ersten 3 Nächte verbringen. Nachdem wir eing_checked haben, treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen. Auf dieser Reise machen wir mit typisch

normannischen und bretonischen Gerichten Bekanntschaft, wie zum Beispiel den „Moules (Muscheln) à la Normande“ oder den berühmten „Gallettes“ (Buchweizenpfannkuchen). Wir dürfen gespannt sein.

Fahrzeit ca. 3 Std. (ca. 230 km)

Übernachtung in einem Hotel in Pont l'Évêque

(-/-/A)

2 Étretat und die Kreidefelsen

Heute steht unsere erste Wanderung am Programm, an der wildromantischen Alabasterküste zu steilen Kreidefelsen und zu bizarren Steinformationen. Kreischende Möwen und das Rauschen des Windes durchbrechen die harmonische Stille. Wer möchte, kann in der Mittagspause durch das romantische Étretat schlendern. Bevor es zum Hotel zurückgeht, geht es noch zu einer Calvados-Verkostung. Dieser bernsteinfarbene Apfelbranntwein ist typisch für die Normandie. Am Abend beschließen wir den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen.

Fahrzeit ca. 1,5 Std.

Wanderung: ca. 3 Std. (10 km, +/-200 m)

Übernachtung in einem Hotel in Pont l'Évêque

(F/-/A)

3 Bäuerliche Kulturlandschaft und Kulinarik

Ein neuer Tag mit grandiosen Eindrücken. Wir wandern durch die typisch normannische Landschaft. Sanfte grüne Hügel, auf den Wiesen grasen Kühe, denn hier wird Camembert, der König der Weichkäsesorten, produziert. Wir genießen auf einer Pause während der Wanderung unser Picknick mit Käse, Pastete und Baguette. Alte Bauernhöfe und Obstgärten kreuzen unseren Weg. Äpfel so weit das Auge reicht - denn dies ist auch die Gegend des Cidre und des Calvados. Wir lassen es uns nicht nehmen, die Köstlichkeiten der Region bei einer Degustation zu probieren. Am Abend werden wir gemeinsam im Hotel essen.

Fahrzeit ca.1,5 Std.

Wanderung: 3-4 Std. (12 km, +/-350 m)

Übernachtung in einem Hotel in Pont l'Évêque

(F/-/A)

4 Honfleur und Weiterfahrt in die Bretagne

Auf unserem Weg in die Bretagne kommen wir am Ort Honfleur vorbei, der an der Mündung der Seine liegt. Ein reizender Ort mit bildhübschen Fachwerkhäusern. Wir schlendern mit Bénédicte durch die Gassen und lassen uns vom französischen Savoir-vivre überzeugen. Eine kleine Wanderung bringt uns zur Wallfahrtskapelle Notre Dame de Grace. Weiter geht es in die Bretagne, nach St. Malo, wo wir in unserem Hotel für 4 Nächte einchecken.

Fahrtzeit ca. 4 Std.

Stadterkundung: ca. 3 Stunden (ca. 8,5 km, +/- 100 m)

Übernachtung in einem Hotel in St. Malo

(F/-/A)

5 St. Malo entdecken

Heute entdecken wir Saint Malo. Gemütlich spazieren wir auf der Stadtmauer. Von hier haben wir einen traumhaften Blick über die Altstadt sowie auf die unendlich erscheinende Weite der Smaragdküste. Bei Ebbe kann man auch die Ile de Grand Bè erreichen, eine kleine Insel, auf der sich das Grab von François-René de Chateaubriand befindet. Der heutige Abend steht uns zur freien Verfügung.

Stadterkundung: 2-3 Std. (ca. 8 km, +/-50 m)

Übernachtung in einem Hotel in St. Malo

(F/-/-)

6 Cancale und Mont-Saint-Michel

Wir lernen heute die berühmte Klosterburg Mont-Saint-Michel kennen und begeben uns dort auf einen mittelalterlichen Pilgerpfad. Wir werden zum Mont Saint-Michel wattwandern und die Bucht mit den stärksten Gezeiten Europas zu Fuß erkunden. Dieser Weg galt früher als besonders gefährlich, da man dort die größte Differenz zwischen Ebbe und Flut hat. Keine Sorge, wir sind in den erfahrenen Händen eines Experten, der mit uns den Weg durch die Gezeitenzone beschreitet und uns so manch interessante Information über die Bucht gibt. Am Nachmittag machen wir noch Bekanntschaft mit den Hochgenüssen der Bretagne: Wer mag, kann eine frische Auster kosten. Am Abend essen wir gemeinsam.

Fahrzeit: 1-2 Std.

Wanderung: ca. 4 Std. (12 km, +/-50 m)

Übernachtung in einem Hotel in St. Malo

(F/-/A)

7 Spektakuläre Steilküsten und eine historische Festung

Die über 70 Meter über dem Meer aufragenden Klippen am Cap Fréhel aus Schiefer und rosa Sandstein bieten eine der schönsten Aussichten der Bretagne. Bei klarem Wetter können wir bis zur Insel Jersey sehen. An diesem einzigartigen Ort, einem Vogelschutzgebiet, führt der Spaziergang durch Heidekraut und Ginster bis zum berühmten Fort la Latte, eine Burg aus dem 13. Jahrhundert.

Fahrzeit ca. 1-2 Std.

Wanderung: ca. 3,5 Std. (10 km, +/-100 m)

Übernachtung in einem Hotel in St. Malo

(F/Picknick/-)

8 Heimreise

Wir verabschieden uns von Frankreich und fahren zum Flughafen Paris Charles de Gaulle. Der Rückflug erfolgt am späten Nachmittag.

Eine individuelle Verlängerung in Paris ist auf Anfrage gerne möglich.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Flug nach Paris und retour ab Wien, inklusive aller Flughafensteuern. Weitere Abflugorte gerne auf Anfrage möglich (eventuell gegen Aufzahlung).
- 7 Hotelübernachtungen in 3-Stern-Hotels mit Frühstück (davon 3 Nächte in Pont l'Évêque, 4 Nächte in St. Malo)
- Unterbringung Doppelzimmer mit eigenem Bad/WC
- 5 x Abendessen (ohne Getränke)
- 1 x Picknick
- 6 geführte Wanderungen bzw. Stadterkundungen laut Programm
- Deutschsprachige Wanderführerin
- Alle Transfers laut Programm
- Calvadosverkostung
- Camembertverkostung
- Spezialführung Mont Saint Michel

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht angeführte Mahlzeiten
- Getränke beim Mittag und Abendessen
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Eintritte für Museen etc.
- Impfungen, Versicherungen etc.
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Frankreich gehört dem Schengenraum an. Für BürgerInnen anderer Schengen-Staaten wie der Schweiz und vieler EU-Ländern reicht zur Einreise ein für die Dauer des Aufenthalts gültiger Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Das Gesundheitssystem gilt als sehr gut. Die Mitnahme einer persönlichen Apotheke mit eigenen Medikamenten wird dennoch empfohlen.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Durch den ausgleichenden Einfluss von Atlantik und Mittelmeer ist das französische Klima das ganze Jahr über vergleichsweise mild. Innerhalb des Landes bestehen jedoch - bedingt durch Geographie und Topographie - relativ große Unterschiede: Im Norden und Westen ist es frischer und feuchter, in Zentralfrankreich mit dem Pariser Becken und dem Loiretal gibt es im Schnitt weniger Niederschläge als an der Atlantikküste, aber es ist vergleichsweise oft trüb. In den Alpen und Pyrenäen herrscht Gebirgsklima mit sehr kalten Wintern und relativ milden Sommern, und die Landstriche an der französischen Riviera und auf Korsika werden vom mediterranen Klima mit milden Wintern und heißen, trockenen Sommern beherrscht.

Rund ums liebe Geld

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren, die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Trinkgeld

In Frankreich ist das Trinkgeld (pourboire) bereits mit 15% in der Rechnung in Restaurants enthalten, was meistens unten auf der Rechnung vermerkt ist. Sie können aber zusätzlich beim Verlassen der Bar oder des Cafés ein paar Euro auf dem Tisch liegen lassen.

Generelle Hinweise

Strom

Die elektrische Spannung in Frankreich beträgt 230 Volt. Die Steckdosen und Stecker sind zweipolig wie in Österreich, Deutschland und auch der Schweiz. Sie benötigen daher keinen Adapter um ihre elektronischen Geräte verwenden zu können.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir:

Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-

Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.

- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Claudia Maierhofer

+43 316 58 35 04 - 26

claudia.maierhofer@weltweitwandern.com